



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 0824/2014 der CDU-Stadtratsfraktion betr. Einkaufsquartier in der Ludwigsstraße (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Wie ist der aktuelle Sachstand? Was hat die Verwaltung bisher in dieser Angelegenheit unternommen?**
- 2. Hat sich die Verwaltung mittlerweile mit den Beteiligten ausgetauscht? Wenn ja, wann haben die Gespräche stattgefunden, wer hat konkret teilgenommen und wie lauteten die Ergebnisse? Wenn nein, warum hat bisher kein Austausch stattgefunden?**
- 3. Wie sieht der weitere Fahrplan hinsichtlich der noch offenen Fragen in den nächsten Monaten aus?**
- 4. Um eine größtmögliche Transparenz und Objektivität zu gewährleisten, muss die Verwaltung das Gutachten in Auftrag geben. Ist die Verwaltung dazu bereit bzw. ist dies bereits geschehen?**

Hinsichtlich des Themas Hydrogeologie haben bereits erste Abstimmungsgespräche mit den entsprechenden Fachbehörden (Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Mainz, GDKE Landesarchäologie) sowie den betroffenen Anliegern (evangelische und katholische Kirche) stattgefunden. Das Ziel hierbei besteht darin, die Grundwasserströmungssituation zu analysieren, um Schäden im Umfeld des Vorhabens, insbesondere an der historischen Bausubstanz auszuschließen.

Zurzeit wird noch der genaue Leistungsumfang für dieses Gutachten abgestimmt. Anschließend erfolgt die Auftragsvergabe.

Die Auftragsvergabe des hydrogeologischen Gutachtens erfolgt wie für alle weiteren notwendigen Gutachten durch die Stadt Mainz. Es ist vereinbart, dass sich der Investor zur Kostenübernahme verpflichtet.

Mainz, 7. Mai 2014

Gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete